

Vorinformation

© 2009 Progart GmbH

Sonnenstr. 26 - I-39010 Andrian - tel: 0471-510006 - fax: 0471-510129 - mail: info@progart.it

Technische Daten gemäß UNI-EN 1176, Teil 1, Paragraph 6. Informationen des Herstellers



S 2005 Federwippe Piepmatz

Gerätemaße - Flächenbedarf:

Höhe:	82 cm
Gerätefläche:	98 x 32 cm
Podesthöhe:	Sitzhöhe 52 cm
Sicherheitsbereich:	300 x 250 cm
Gesamtgewicht:	36 kp
schwerstes Einzelteil:	36 kp
Fundamente:	Tiefenanker

Fallhöhen – Untergrund – Altersempfehlung:

freie Fallhöhe:	52 cm
Untergrund:	wie Naturboden/Wiese
empf. Altersgruppe:	2 - 6 Jahre

Sicherheit:

Das Gerät entspricht in der Bauweise, den Maßen und bei einer ordnungsgemäßen Aufstellung den Sicherheitsvorschriften entsprechend der UNI EN 1176, Teil 1 (allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen) sowie UNI EN 1176, Teil 6 (Wippgeräte).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sicherheit des Gerätes nur im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Fallschutzuntergrund und den notwendigen Wartungseingriffen von Seiten des Betreibers auf Dauer gewährleistet werden kann!

Verfügbare Ersatzteile:

- Fußstützen
- Handgriffe
- Stahlfeder

Montageanleitung

© 2009 Progart GmbH

Sonnenstr. 26 - I-39010 Andrian - tel: 0471-510006 - fax: 0471-510129 - mail: info@progart.it

S 2005 Federwippe Piepmatz

Werkzeug: keine

Hilfsmittel: Schaufel oder Minibagger

Montage:

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfes festlegen
2. Grube für Tiefenanker 50 x 50 x 50 cm tief ausheben, Bodensohle standfest verdichten und Aushubmaterial auf der Baustelle lagern
3. Federwippe mit vormontiertem Tiefenanker einsetzen und darauf achten, daß die Spielebene mit der OK des Tiefenanker abschließt, evtl. Niveau mit Schottermaterial ausgleichen
4. Gerät in Waage aufstellen, Grube mit Tiefenanker mit Aushubmaterial auffüllen und standfest verdichten; bei leichten Sandböden muß das Aushubmaterial durch Wegeschotter 15/30 mm ersetzt werden, bzw. der Bodenanker mit ca. 0,2 m³ Magerbeton beschwert werden
5. Als Fallschutz reicht ein Boden mit gewissen falldämpfenden Eigenschaften (Naturboden, Wiese), bei harten Bodenbelägen (Asfalt, Beton) muß nachträglich ein Fallschutzbelag eingebaut werden!

Wartungsanleitung

© 2009 Progart GmbH

Sonnenstr. 26 - I-39010 Andrian - tel: 0471-510006 - fax: 0471-510129 - mail: info@progart.it

Dem Betreiber/Eigentümer wird dringend empfohlen, zusätzlich zu den hersteller-bezogenen Wartungshinweisen die entsprechenden Vorschriften der EN 1176-7 zu beachten!

S 2005 Federwippe Piepmatz

	Empfehlung über die regelmäßigen Wartungsarbeiten – die empfohlenen Wartungsintervalle können sich je nach Benutzerintensität- und –frequenz deutlich verringern!	1 x wöchentlich	2 x monatlich	1 x monatlich	4 x jährlich	2 x jährlich	1 x jährlich
X	Spiel- und Sicherheitsbereich auf Sauberkeit prüfen, vorhandene Gegenstände entfernen, Fallschutzflächen säubern, fehlendes FS-Material ergänzen	X					
	Standkonstruktion (senkrechte Pfosten oder Stützen) auf festen Sitz prüfen, Schraubenverbindungen ggf. nachziehen						
	Standkonstruktion incl. Fundamentbefestigung auf Korrosion bzw. Fäulnis prüfen, ggf. nachbessern oder auswechseln						
	Sonstige Konstruktionsteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, Befestigungen ggf. nachziehen und schadhafte Teile auswechseln						
X	Feder auf Korrosion prüfen, Befestigung der Fuß- und Kopfplatten kontrollieren, evtl. Muttern nachziehen					X	
	Kettenabhängungen auf Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln						
	Lager und/oder Gelenke auf festen Sitz und Leichtgängigkeit prüfen, ggf. auswechseln.						
	Gummitteile wie Sitze, Schläuche, Manschetten usw. auf Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln						
	Seile und/oder Netze und/oder Sprungtuch auf Beschädigungen prüfen, ggf. auswechseln						
	Drahtseile auf Spannung prüfen, ggf. nachspannen						
	Drahtseile auf Verschleiß prüfen, ggf. nachspannen						
	Seilbahnwagen und Laufkatzen auf Leichtgängigkeit prüfen, Verschleißteile auf Abnutzung prüfen, ggf. auswechseln						
	Rutschflächen auf Sauberkeit prüfen, evtl. vorstehende Teile entfernen, beschädigte Rutschbahnbeläge auswechseln						
	Spielsand reinigen						
X	Fundamentbefestigung auf Korrosions- und Elementbildung prüfen, ggf. auswechseln						X
	Bei Trockenrissen Splitter entfernen und Kanten brechen						